

Veranstaltungs-Tipp:

»Open Happiness – Vom Klang als Verführung«

Vortrag zur Wirkung unbewusster Klänge

am 19. März 2015 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen

In wie weit ist unser Handeln durch Geräusche bestimmt, die wir nicht bewusst wahrnehmen? Welche Rolle spielen Klänge für ökonomische Interessen und wie funktioniert das sogenannte »Audiobranding«? Am Donnerstag, 19. März 2015, um 18:00 Uhr untersucht der Vortrag »Open Happiness – Vom Klang als Verführung« von Patrick Langeslag im Rundeindicker der Kohlenwäsche auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein das Geschäft mit den unterschwelligem Klangbotschaften durch Audiologos, Jingles, Markenstimmen und Soundscapes.

Der Vortrag findet in Kooperation mit der Stiftung Zollverein im Rahmen der Reihe »Vom neuen Hören und Sehen« statt anlässlich des zehnjährigen Bestehens des »Fonds Experimentelles Musiktheater« (feXm). Seit 2005 fördern das NRW KULTURsekretariat und die Kunststiftung NRW mit ihrer gemeinsamen Initiative »feXm« szenische Arbeiten an unterschiedlichen Häusern in Nordrhein-Westfalen.

Mit sieben Vorträgen in sechs Städten beleuchtet die Vortragsreihe aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven die vielschichtigen Prozesse unserer Kultur des Hörens und Sehens. Auf welche Weise beeinflussen visuelle und auditive Informationen unsere Alltagswahrnehmung und welche Rolle spielen sie in der ästhetischen Erfahrung, insbesondere in medienübergreifenden Kunstformen wie Film, digitalen Medien und Musiktheater?

Patrick Langeslag ist Gründer der acg audio consulting group in Hamburg. Er berät seit 2001 führende internationale Unternehmen in akustischer Markenführung und akustischer Corporate Identity.

Veranstaltung: Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe »Vom neuen Hören und Sehen«: »Open Happiness – Vom Klang als Verführung«. Referent: Patrick Langeslag, Hamburg / New York

Termin: Do 19. März 2015, 18:00 Uhr

Veranstalter: Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm), eine gemeinsame Initiative von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW in Kooperation mit Stiftung Zollverein

Eintritt: frei

Ort: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Rundeindicker

Informationen: www.nrw-kultur.de/fexm // www.zollverein.de

Druckfähiges Fotomaterial wird auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt.